

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia

04.09.2023 - 19.30 Uhr, in Kisselbach Nr. 6

Anwesend: Pfarrer Lutz Schultz, Kooperator Pater Varun, GR Alina Schieferstein, GR Daria Thoi, Harald Braun, Andreas Denner, Markus Koch, Bettina Klöckner, Birgit Bai, Anita Breuer, Herbert Caspar, Hubert Fieweger, Heinz Hاونert, Myriam Hensel, Ulrich Hübel, Heike Klumb, Jörg Pira, Rolf Josef Zehe, Barbara Schug

Entschuldigt: Pfarrer Thomas Schneider, Andrea Sehn-Henn, David Reischl, Birgit Herrmann-Finck, Ria Wagner

TOP 1 Begrüßung: Markus Koch

TOP 2 Geistliches Wort: Bettina Klöckner, „Der Sämann“

TOP 3 Protokoll der Sitzung und Tagesordnung

- Korrektur für das Protokoll vom 22.05.2023:

Der Termin für die konstituierende Sitzung des Rat PastR Simmern ist am 10.10.2023.

- Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 4 Wahl von drei Delegierten für den PastR Simmern

Gewählt werden können PGR-Mitglieder oder Externe. Die E-Mail-Anfrage von Markus Koch blieb ohne große Resonanz. Birgit Bai stellt sich für die Wahl zur Verfügung. Sie wird mit 19-Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gewählt.

Als Externe sollen angefragt werden: Barbara Hammen, Remigius Günster und Monika Haager.

Die Delegierten müssen bis zum 22.09.2023 gewählt sein, ihre Amtszeit beträgt für diese Periode nur zwei Jahre. Die Delegierten sollen per Nuudel-Umfrage gewählt werden.

TOP 5 Klausurtagung

Pfarrer Lutz Schultz, Alina Schieferstein, Markus Koch und Moderatorin Margit Ebbecke, vom Leitungsteam PastR Mayen haben in einer Videokonferenz die Themen ausgewählt, u.a. Kennenlernen, inhaltliche Arbeit, Strukturen, wo wollen wir hin, Zielbild –

Weiterbearbeitung der sechs Punkte aus der Triologpredigt der Gründungsfeier.

Die Klausurtagung findet am Samstag, 28.10.2023 von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr in St. Thomas statt. Die Ausschreibung wird Markus Koch diese oder nächste Woche verschicken.

Anmerkungen zum Logo

Sechs Unternehmen wurden von Markus Koch, teilweise öfters für ein Logo angefragt. Es gab nur zwei Rückmeldungen, die Firma Magistro-Werbung hat ein Angebot mit fünf Nachbearbeitungen zum Preis von 2.500 € abgegeben und Herr Nickels, mit zwei Nachbearbeitungen für 300 €.

Rolf Zehe wird noch Sonja Scheffler aus Simmern kontaktieren. Ulrich Hübel schlägt Frau Schick aus Kastellaun vor. „Für alle Fälle“ soll Jörn Wilhelm angefragt werden.

TOP 6 Beschlussfassung: Begegnungsmöglichkeiten nach den Gottesdiensten (siehe Beschlussvorlage Anlage 1)

Das lokale Team Liebshausen beantragt nach besonderen Gottesdiensten, dass im hinteren Bereich des Kirchenschiffs die Möglichkeit gegeben wird zu Gesprächen. Hierzu sollen auch Getränke und Essen gereicht werden können, um eine Atmosphäre des Willkommenseins zu schaffen. Rayerschied und auch andere Orte haben diese Treffen schon öfters umgesetzt.

Der Beschluss wird mit 19 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gefasst.

Die Beschluss-Vorlage wird dem Protokoll angefügt.

TOP 7 Gemeindefahrt 2024

Birgit Bai stellt die Pilgerreise nach Nord-Griechenland vor. Für die Reise ist eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen erforderlich. Die Fahrt kann bis sechs Wochen vor Reiseantritt storniert werden. Als nächstes sollen Flyer entworfen und Werbung geschaltet

werden, Pfarrbrief, Homepage, etc.

Der erste Info-Abend ist für das 1. Quartal 2024 geplant. Wird die Fahrt vom Bistum als Pilgerreise anerkannt, besteht die Möglichkeit, eine Ehrenamtspauschale in Höhe von 350 € / pro Person zu beantragen.

Reisebeschreibung:

Der Norden Griechenlands – traumhaftes Chalkidiki, Thessaloniki und der Berg Athos, Kalambaka mit den Meteora Klöstern und auf den Spuren des Apostel Paulus und der heiligen Lydia

13.10. – 24.10.2024

Eine Reise die Horizonte eröffnet. Schon die Anreise nach Griechenland steckt voller spannender Entdeckungen. In Griechenland werden wir 5 Nächte in einer sehr schönen Hotelanlage direkt am Meer verbringen. Auf dem mittleren Finger der Halbinsel Chalkidiki, Sithonia. Wir tauchen tief in die Geschichte Nordgriechenlands ein und werden uns im Besonderen mit dem Apostel Paulus und seiner Begegnung mit unserer Pfarreipatronin Lydia beschäftigen.

Das Programm im Einzelnen:

1. Tag: Bequeme Anreise nach Südtirol

Wir werden nicht einfach nur nach Südtirol durchrauschen, sondern auch noch an einem kleinen Wallfahrtsort einen Stopp einlegen und die Fahrt über den Fernpaß und den Brenner genießen.

2. Tag: Ein Blick auf den Gardasee und die Stadt der Mosaik. Übernachtung in Ravenna.

Erste Station des heutigen Tages ist der Ort Garda am Gardasee. Ca. 2 Stunden können sie die verwinkelten Gassen des historischen Zentrums und die tolle Seepromenade erkunden und genießen. Anschließend geht es wieder hinauf auf die Autobahn. Gegen 15:00 Uhr werden wir zu einer Stadtführung in Ravenna erwartet. Der Stadt der Mosaik, des Ostgotenreichs von Theoderich und Übernachtung im Grand Hotel Mattei in Ravenna.

3. Tag: Ravenna und Einschiffung in Ancona

Der heutige Tag bringt uns Griechenland entscheidend näher. Wir fahren die 163 km in Richtung Süden an der Küste entlang nach Ancona. Um 13:30 Uhr startet unser Schiff in Richtung Igoumenitsa. Übernachtung und Abendessen an Bord.

4. Tag: Ankunft Igoumenitsa – Vergina und weiter zur Halbinsel Chalkidiki (ca. 458 km)

Am Morgen gegen 08:00 Uhr legt Ihr Schiff in Igoumenitsa an. Dort im Hafen wird die Gruppe von einer deutschsprechenden griechischen Reiseleitung erwartet. Weiterfahrt über die neue Autobahn über das Pindos Gebirge zur Besichtigung von Vergina, der antiken Hauptstadt der Makedonischen Könige. Die Ausgrabungsstätten der Königsgräber gehören seit 1996 zum Unesco Welterbe. Die Familie Alexander des Großen hatte hier ihre Grabstätte. Am Nachmittag geht es noch eine Stunde weiter zur Halbinsel Chalkidiki und hier auf den Finger Sithonia. Hier werden Sie in der sehr schönen Ferienanlage Athena Pallas in Aktie Elia, direkt am Meer erwartet.

5. Tag: Ausflug Philippi / Kavala und die Begegnung mit der heiligen Lydia

Der heutige Ausflug führt Sie in den Nordosten Griechenlands nach Kavala. Die Lage der Stadt erinnert an ein griechisches Theater direkt am Meer, die Altstadtviertel zeigen noch die türkische Vergangenheit. Es ist die Stadt, in der der Apostel Paulus zum ersten Mal europäischen Boden betreten hat. Weiter geht die Fahrt nach Philippi, der ersten christlichen Gemeinde auf europäischem Boden. Um das Jahr 49/50 n. Chr. hat er die christliche Gemeinde in der Stadt gegründet. Die Überreste der antiken Stadt laden zum Innehalten ein. Ganz in der Nähe von Philippi besuchen wir den wichtigsten Ort dieser Reise. Es ist die Stelle, an der der Überlieferung nach die heilige Lydia als erste Frau auf europäischem Boden von Paulus getauft wurde. An dieser Stelle werden wir Gottesdienst miteinander feiern und unserer Pfarreipatronin ganz nahe sein.

6. Tag: Der Berg Athos

Nach dem Frühstück beginnt der Tag mit einem Bootsausflug zum heiligen Berg Athos. Noch heute leben dort über 1.000 Mönche und Frauen ist das Betreten nach wie vor streng untersagt. Aus diesem Grund unternehmen Sie eine Schiffsrundfahrt entlang dem Athos mit einem tollen Blick auf viele der Klöster und den mit 2033 m stolzen Gipfel des Berges Athos. Anschließend werden wir noch ganz entspannt eine ausgedehnte Mittagspause in Uranopolis am Fuß des Bergrückens.

Der Rest des Tages gehört dann dem Ausspannen in unserer Hotelanlage.

7. Tag: Die Halbinsel Sithonia intensiv

Heute genießen wir einfach einmal die Naturschönheit und die Geschichte der Halbinsel Sithonia auf einer Rundfahrt. Wir machen Stopps an schönen Aussichten und bei einem der größten Honigerzeuger der Halbinsel. Überall an der Strecke sehen Sie die Bienenstöcke stehen.

8. Tag: Die antike Stadt Olynth und der historische Kanal von Potidea

Heute geht es auf die Halbinsel Chalkidike. Wir besuchen zunächst die antike Stadt Olynth. Olynth war eine antike Stadt, die auf der griechischen Halbinsel Chalkidiki an der Spitze des Toronäischen Golfes lag. Der Platz war seit dem 8. Jahrhundert v. Chr. durchgehend bewohnt. Olynth wurde im Zusammenhang mit den Perserkriegen 480/479 v. Chr. erstmals erwähnt und 432 v. Chr. durch einen Zusammenschluss mit den Küstenstädten Mekiyberna, Singos und Gale stark erweitert. Daraufhin entwickelte sich die Stadt zur Vormacht des Chalkidischen Städtebundes. Im Verlauf der makedonischen Expansion wurde Olynth 348 v. Chr. auf Veranlassung des Makedonenkönigs Philipp II. zerstört. Weiter geht es zum Kanal von Potidea. Der Kanal trennt bereits seit der Antike den 1. Finger der Halbinsel Chalkidiki, Kassandra vom Festland. Die Entstehungsgeschichte des Kanals ist nicht vollständig aufgeklärt. Bereits Strabo erwähnte den Kanal im 1. Jahrhundert n. Chr. Demzufolge wurde der Kanal von Potidea durch den makedonischen König Kassander gleichzeitig mit der Gründung der südlich von Potidea gelegenen Stadt Kassandreia 315 v. Chr. gebaut. Bei der Beschreibung der Belagerung von Potidea durch die persische Streitmacht unter Artabazos 480–479 v. Chr. wurde der Kanal von Herodot nicht erwähnt. Ebenso wenig beschreibt Thukydides in seinem Werk über den Peloponnesischen Krieg den Kanal in seinem Bericht über die Belagerung von Potidea durch Athen 432–430 v. Chr.

9. Tag: Chalkidiki – Thessaloniki, Kalambaka

Fahrt von Chalkidiki nach Kalambaka. Unterwegs werden wir noch ca. 3 Stunden für eine Stadtbesichtigung von Thessaloniki haben. Auch hier hat Paulus seine Spuren hinterlassen. Anschließend Weiterfahrt nach Kalambaka, entlang des Olymps und durch die Ebene von Thessalien. Abends Möglichkeit zu einem Spaziergang durch den Ort. Abendessen und Übernachtung in Kalambaka mit Blick auf die Meteora Klöster.

10. Tag: Kalambaka, die Meteora Klöster –Igoumenitsa /Einschiffung

Am Morgen besuchen wir die Meteoraklöster. Ein eindrucksvolles Bild erwartet sie. Als würden Sie im Himmel schweben, so sind die Klöster auf den Spitzen der steil aufragenden Felsen von Kalambaka gebaut. Zwei Klöster werden Sie auch von Innen besichtigen. Am Nachmittag fahren wir gemeinsam nach Igoumenitsa. Auf dem Weg werden wir noch in einem der schönsten Bergdörfer des Pindosgebirges, in Metsovo einen Stopp einlegen. In Igoumenitsa erwartet uns dann noch ein schönes und ausgiebiges Abendessen in einer Taverne am Strand, bevor wir gegen 22:30 Uhr mit dem Einschiffen nach Ancona beginnen.

11. Tag: Ein ruhiger Tag auf See, bestens geeignet zum Gespräch und zum Nachklingen der Reise mit ihren vielen Eindrücken. Ankunft in Ancona gegen 16:30 Uhr und Weiterfahrt zur Zwischenübernachtung wieder im Grand Hotel Mattei in Ravenna

12. Tag: Heimreise auf dem schnellsten Weg

Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Fährüberfahrt für Bus und Passagiere: Ancona-Igoumenitsa und zurück
- 2 x Übernachtung in 2- Bett-Innen Kabinen mit DU/WC
- 2 x Frühstück an Bord
- 1 x Abendessen an Bord

- 1x Abendessen in Igoumenitsa inkl. Getränke
- 9 x Übernachtung mit Halbpension in guten Hotels
- 1 x Schifffahrt um den Berg Athos
- Alle Tourismusabgaben
- Permanente deutschsprachige Reiseleitung ab und bis Igoumenitsa.
- Gesamtreiseleitung durch Polizeiseelsorger Hubertus Kesselheim, der auch den Bus fahren wird und natürlich Pfarrer Lutz Schultz

Preis: 1880,-€ pro Person im Doppelzimmer

296,-€ Einzelzimmerzuschlag 200,-€ zusätzlich für eine Einzelkabine

40,-€ pro Person Zuschlag für eine Außenkabine

TOP 8

Regelung Gottesdienste für Verstorbene in unserer Pfarrei

Markus Koch erläutert, dass seit ca. zwei Jahren zu den heiligen Messen – Gedenken an die Verstorbenen, am 3. und 4. Freitag eines jeden Monats, in Rayerschied und Rheinböllen, die Angehörigen der Verstorbenen der letzten 10 Jahre eingeladen werden. Die Angehörigen nehmen das Angebot an. Die restlichen Orte der Alt-Pfarreiengemeinschaft Rheinböllen sind von diesem Angebot ausgeschlossen.

In der ehemaligen Pfarreiengemeinschaft Simmern, werden die Angehörigen mit einem Kondolenzschreiben zum zweiten und dritten Sterbeamt, sowie dem ersten Jahrgedächtnis, am 1. Freitag im Monat nach Simmern und am 2. Freitag nach Biebern eingeladen, je nach Wohnort des Verstorbenen, bzw. der Angehörigen.

Eine einheitliche Vorgehensweise der neuen Pfarrei gibt es nicht. Es wurde der Vorschlag gemacht, lokale Strukturen beizubehalten.

Das Pastoralteam wird sich in der nächsten Sitzung mit dem Thema befassen und den Pfarrgemeinderat informieren.

TOP 9

Patrozinium St. Lydia – 3. August

In diesem Jahr ist der Termin etwas untergegangen. Der 3. August fällt meistens in die Sommerferien, trotzdem wird er beibehalten und nicht verschoben. Das Patronatsfest könnte zukünftig in der Pfarrkirche gefeiert werden, es gab auch den Vorschlag einen Freiluftgottesdienst abzuhalten, in einer der Pfarrgärten oder evtl. am Simmersee. Im nächsten Jahr fällt der 03.08. auf einen Samstag, über die Feier wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

Bild „Hl. Lydia“

Sonja von der Twer hat ein Bild von der hl. Lydia gemalt. Markus Koch wird es zur nächsten Sitzung mitbringen, dann wird beschlossen, wo das Bild aufgehängt und eingesetzt wird.

TOP 10

Anfragen und Mitteilungen

Angebote für Jugendliche

Es wird angeregt den Jugendlichen mehr Angebote zu unterbreiten, z.B. eine Fahrt nach Augsburg ins Gebetshaus zur MEHR-Konferenz, einer ökumenischen Veranstaltung mit Johannes Hartung, Anmeldungen sind ab dem 14.09.2023 möglich, Ticketpreis 114 €.

Anmerkung: bevor diese Aktion angeboten wird, möchte sich das Pastoralteam erst einmal näher mit der Veranstaltung / dem Veranstalter befassen.

Es wird auf die jährliche Taizé-Fahrt verwiesen, die Daria Thoi für Jugendliche anbietet.

Angebote Erwachsenen-Katechese

- Alpha-Kurs
- LUV-Kurs Inspirations-Workshop, digital oder offline vor Ort durchführbar. Ulrich Hübel und Pfarrer Schultz haben sich für den digitalen Kurs am 20.11.2023 angemeldet.

- Birgit Bai weist noch auf die Exerzitien, Wanderexerzitien „geistlichleben.de“ des Bistums Trier hin, die auch sehr begehrt sind.

Synodaler Weg

Herbert Caspar möchte, dass der Synodale Weg nicht aus den Augen verloren wird und mehr Aufmerksamkeit bekommt.

Evensong am 17. September

Rolf Zehe erinnert an den Evensong in der Josefskirche in Simmern um 18 Uhr.

Firmung am 30. September

24 Jugendliche werden in Biebern am 30.09.2023 um 15.00 Uhr von Jugendpfarrer Dominic Lück gefirmt. Die Eltern sind zwei Wochen vor dem Firmtermin zum Elternabend eingeladen, sie sollen mit auf den Weg genommen werden, bekommen Informationen und Gedanken zur Firmung.

Das Katecheten-Team möchte den Jugendlichen auch nach der Firmung weitere kirchliche Angebote unterbreiten. So werden die Firmlinge gebeten sich aktiv an der Bolivien-Kleidersammlung am 14. Oktober zu beteiligen. Weitere Aktionen sollen folgen.

TOP 11

Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung ist die Klausurtagung in St. Thomas, Samstag, 28.10.2023 von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ende der Sitzung 21.35 Uhr

Beschlussvorlage Begegnungsmöglichkeit in Kirchen nach Veranstaltungen

Antrag des lokalen Teams Liebshausen

Das lokale Team Liebshausen beantragt nach besonderen Gottesdiensten das im hinteren Bereich des Kirchenschiffes die Möglichkeit gegeben wird zu Gesprächen. Hierzu sollen auch Getränke und etwas zu essen gereicht werden können, um eine Atmosphäre des Willkommensein zu schaffen.

Der 1. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia Markus Koch begrüßt den Antrag, will ihn aber auch erweitern auf alle Kirchen und Kapellen der Gesamtpfarrei.

Begründung:

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ – ausgehend von diesem Wort Martin Bubers sehen wir in der Begegnung eine zentrale Kategorie katechetischen Handelns. In einer Begegnung treffen zwei Welten aufeinander, stehen sich gegenüber, nähern sich an und entfernen sich vielleicht wieder. Begegnung hat etwas Unverfügbares und ist ein geschenkhaftes Ereignis.

Da viele Gottesdienstbesucher manchmal nur punktuell oder sogar eher selten unsere liturgischen Angebote besuchen, ist ein Austausch bzw. Gesprächsmöglichkeiten nach Gottesdiensten zu schaffen, zu begrüßen. Sicherlich bieten sich dazu Pfarrheime oder kommunale Gemeindehäuser an. Die Erfahrung zeigt aber oft, dass ein räumlicher Wechsel zu einem Bruch der Veranstaltung führt, viele fahren, wenn sie die Kirche verlassen, nach Hause, so dass dann einer Einladung zu einer Begegnung an einem anderen Ort nur wenige folgen.

Bedenken, dass bei solchen Begegnungen die Sakralität des Kirchenraumes verletzt wird, wenn hierzu auch eventuelle Getränke oder was zu essen gereicht wird, wird nicht gesehen. Die Erfahrung z.B. bei den Abendlobgebeten in Rayerschied zeigt, dass trotz dieser Möglichkeit die Teilnehmer immer noch durchaus „würdevoll“ mit dem Kirchenraum umgehen.

Eine gute Begründung in den Mitteilungsorganen der Pfarrei wie Pfarrbrief oder Homepage sollte allerdings erfolgen, um auch die Gläubigen über die Hintergründe solcher Entscheidungen zu informieren.

Beschlussvorschlag

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Lydia beschließt den Beschluss im Wege einer offenen Abstimmung durchzuführen:

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Anzahl der Ratsmitglieder:

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: -20-

Einstimmig beschlossen/abgelehnt

Mit Stimmenmehrheit beschlossen/abgelehnt

Ja Stimmen: -19-

Nein Stimmen: -1-

Enthaltungen: -0-